



<b>Evaluierungsraster :</b>			
<b>Gewichtung</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Indikatoren</b>	<b>Standards</b>
20 % (12 P)	<b>Der Auszubildende ist in der Lage die gesetzlichen und betrieblichen Sicherheitsregeln sowie die betriebsinternen Prozeduren zu erläutern und unter Anleitung anzuwenden.</b>	Er erläutert die allgemeinen und betriebsspezifischen Sicherheitsregeln und -maßnahmen (z.B. Unfallschutz, Datenschutz) sowie die betriebsinternen Prozeduren und wendet sie an. Er berücksichtigt die Sicherheitsanweisungen.	Die Anweisungen zu Regeln und Prozeduren sind eingehalten. Die elementaren Sicherheitsbestimmungen und -maßnahmen sind weitgehend korrekt erläutert und angewendet.
30 % (18 P)	<b>Der Auszubildende ist in der Lage die ihm übertragenen fachbezogenen Arbeiten durchzuführen.</b>	Er führt die ihm aufgetragenen Arbeiten fachgerecht aus. Er berücksichtigt die Sicherheitsregeln. Er geht mit Materialien gemäß den gültigen Vorschriften umwelt- und fachgerecht um. Er hinterlässt einen geordneten und sauberen Arbeitsplatz. Er arbeitet sorgfältig. Er beachtet die Regeln der Höflichkeit.	Die indikatorbezogenen typischen Aufgabenstellungen sind zufriedenstellend gelöst.
30 % (18 P)	<b>Der Auszubildende ist in der Lage sein Praktikum zu dokumentieren.</b>	Er dokumentiert sein Praktikum nach den Vorgaben.	Eine Dokumentation liegt termingerecht vor. Die Dokumentation ist sauber und gepflegt. Die Vorgaben der Dokumentation sind weitestgehend berücksichtigt. Die Dokumentation ist weitestgehend verständlich und fehlerfrei verfasst. Die Dokumentation wurde vom Betrieb freigegeben.
20 % (12 P)	<b>Der Auszubildende ist in der Lage, Gespräche sachlich zu führen, eine respektvolle Zusammenarbeit mit Vorgesetzten/Arbeitskollegen/Kunden zu pflegen, mit deren Rückmeldungen konstruktiv umzugehen und seine eigene Arbeit selbstkritisch zu reflektieren.</b>	Er hört seinen Gesprächspartnern aufmerksam und respektvoll zu. Er trägt seine Argumente sachlich und in einem angemessenen Ton vor. Er reflektiert kritisch das eigene Verhalten und ist bestrebt erkannte Fehler nicht zu wiederholen. Er zeigt Interesse für eine sorgfältige Ausführung seiner Arbeit. Er lässt seine Erkenntnisse in sein zukünftiges Handeln einfließen.	Das Gespräch ist sachlich und in einem respektvollen Ton geführt worden. Eine Wiederholung erkannter Fehler konnte vermieden werden. Ein Interesse an einer sorgfältigen Ausführung der Arbeiten ist erkennbar. Die eigenen Lernerfahrungen und das eigene Lernverhalten sind mit den Verantwortlichen zufriedenstellend ausgetauscht worden.